

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungskursen der Herz-LAG Bayern

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Website oder schriftlich mit den für Sie vorbereiteten Anmeldeformularen an. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Teilnahmevoraussetzungen gemäß der jeweiligen Ausschreibung erfüllt sind.

Wenn Sie der Datenweitergabe nicht explizit bei der Anmeldung (s. Auswahlfeld Fahrgemeinschaft bei Anmeldung) widersprechen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name, der Wohnort und Ihre Telefon-Nummer durch die Geschäftsstelle der Herz-LAG Bayern mittels Teilnehmerliste den Teilnehmenden des von Ihnen gebuchten Präsenz-Kurses zur Bildung von Fahrgemeinschaften zugehen.

Bei der Anmeldung bestätigen Sie mittels des Auswahlfeldes „Fahrgemeinschaft“ durch „Ja“ Ihr Einverständnis zur Datenweitergabe zwecks Fahrgemeinschaft, durch „Nein“ widersprechen Sie ihr. Es werden dann keine Daten durch die Herz-LAG an andere Teilnehmende weitergegeben.

2. Annahme

Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns umgehend, ansonsten senden wir Ihnen Ihre Anmeldebestätigung zu. Die schriftliche Anmeldebestätigung gilt als Annahme.

3. Zahlung

Der Veranstaltungspreis muss per Überweisung nach Rechnungsstellung laut Zahlungsziel beglichen werden.

4. Rücktritt

Sie können jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Dies ist jedoch nur schriftlich, Textform genügt, möglich. Bitte beachten Sie, dass wir folgende Bearbeitungsgebühren erheben:

- Bei Rücktritt bis zu 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn, fallen keine Stornokosten an.
- Bei Rücktritt von weniger als 28 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bis einschließlich 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, sind 15 % der Veranstaltungsgebühren als Stornokosten zu tragen.
- Bei Rücktritt von weniger als 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, sind die vollen Veranstaltungsgebühren zu zahlen.
- Bei Rücktritt wegen Krankheit oder aus Gründen, die der Teilnehmende nicht zu vertreten hat: Grundsätzlich kostenfrei bei Vorlage eines ärztlichen Attestes bzw. einer adäquaten Bescheinigung (jeweils spätestens sieben Tage nach der Absage bei der Herz-LAG Bayern vorzulegen)

5. Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung der Referentin/des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurückerstattet.

Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die aus der Absage oder der Veranstaltungsänderung entstehen und nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch für von Ihnen gebuchte Hotelzimmer sowie Flug- oder Bahntickets.

6. Änderungsvorbehalte

Der Veranstalter ist zum Wechsel von ReferentInnen oder Verschiebungen im Ablaufplan sowie zu Veränderungen der Kurstitel- bzw. Themenauswahl, aus triftigem Grund, z.B. Erkrankung einer Referentin/eines Referenten, berechtigt, soweit dies den TeilnehmerInnen zumutbar ist.

7. Urheberrecht

Die Weitergabe an Dritte oder öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung von Lehrgangsunterlagen oder Lehrmaterialien ist nicht zugelassen. Insbesondere die Veröffentlichung von Audio- oder Videodaten, digitalen Präsentationen oder Skripten in öffentlich zugänglichen Internetportalen (Sharing) ist untersagt.

9. Foto- und Videoaufnahmen

Während der Bildungsveranstaltungen sind keine privaten Foto- und Videoaufnahmen von der Veranstaltung bzw. den Veranstaltungsunterlagen gestattet.

10. Haftung

Die Teilnehmerin/Der Teilnehmer besucht die Veranstaltung auf eigenes Risiko und Gefahr. Dies gilt auch für die Umsetzung der Übungen im Kurs. Für Sach- und Personenschäden wird nur im Falle grober Fahrlässigkeit und Vorsatz gehaftet, die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

11. Änderungen der Geschäftsbedingungen

Für Änderungen von Leistungen, andere Anpassungen oder für die Umsetzung rechtlicher Pflichten behalten wir uns vor, diese AGB jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Über derartige Änderungen werden wir Sie als registrierten Nutzer mindestens 6 Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Sofern Sie nicht innerhalb von 6 Wochen ab Zugang der Mitteilung widersprechen und die Inanspruchnahme der Dienste auch nach Ablauf der Widerspruchsfrist fortsetzen, gelten die Änderungen ab Fristablauf als wirksam vereinbart. In der Änderungsmitteilung werden wir Sie auf ihr Widerspruchsrecht und auf die Folgen eines Widerspruchs hinweisen. Im Falle des Widerspruchs steht uns das Recht zu, das Vertragsverhältnis mit Ihnen zum geplanten Inkrafttreten der Änderungen zu beenden.

12. Schlussbestimmungen

An einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle wird nicht teilgenommen.

Gerichtsstand ist Weilheim.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

(Stand: 21.12.2022)